

NEUTRALER QUARTIERVEREIN GUNDELDINGEN
Postfach 4002 Basel



www.nqv-gundeldingen.ch

Medienmitteilung vom 17. September 2004

NQVG kämpft gegen zwei neue Mobilfunkantennen im Gundeli

Zwei neue Antennenanlagen sind im Gundeldinger Quartier geplant: An der Dornacherstrasse 34 sowie an der Dornacherstrasse 117/119. Gegen den Bau beider Anlagen hat der NQV Gundeldingen (NQVG) Einsprache erhoben. Im zweiten Fall will er sogar klagen, um damit grundsätzliche baurechtliche Fragen zu klären. Neue Erkenntnisse einer Langzeitstudie bezüglich gesundheitlicher Schäden bekräftigen die Bedenken des NQVG.

Der NQVG wendet sich nicht grundsätzlich gegen Mobilfunk. Er kämpft aber seit Jahren aktiv gegen den weiteren Bau von Mobilfunkantennen insbesondere in Wohngebieten. Im dicht besiedelten Gundeldinger Quartier mit rund 20'000 Einwohner befinden sich bereits 18 (!) Antennen in unmittelbarer Nähe von Wohnungen.

Anlage Dornacherstrasse 34

Die neueste Anlage ist an der Dornacherstrasse 34 geplant. Der NQVG sowie weitere 140 Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Quartier haben dagegen Einsprache erhoben. Ihre Begründung: „Die geplante Antennenanlage liegt in einem dicht bewohnten Gebiet. Dies bedeutet insbesondere für die umliegenden Liegenschaften eine weitere Abwertung des Wohnumfeldes.“ Ausserdem befinden sich bereits weitere Mobilfunkantennen in „unmittelbarer Nähe“. Mit der geplanten Anlage werden die vorgeschriebenen „Grenzwerte nahezu voll ausgereizt“. Besonders problematisch sei, dass bereits kleine Veränderungen der Strahlungsrichtungen „die Immissionswerte an empfindlichen Orten vervielfachen“ können. Der NQVG verlangt deshalb die „Fixierung des geplanten Neigungswinkels“ durch eine „mechanische Plombierung“ sowie eine Neuberechnung der Nutzungswerte. Es müsse überprüft werden, ob die baurechtlich „zulässige Nutzung“ überschritten wird.

Weiterzug ans Verwaltungsgericht

Die Auseinandersetzung um die Mobilfunkantenne an der Dornacherstrasse 117/119 geht bereits in die zweite Runde. Gegen das im Oktober 2002 gestellte erste Baugesuch der Firma Orange wurde der Rekurs des NQVG gut geheissen, weil das damalige Gesuch nicht vollständig war. Gegen das neue Baugesuch legte der NQVG wieder einen Rekurs ein, der aber in wesentlichen Punkten abgewiesen wurde. Der NQVG will nun dagegen beim Verwaltungsgericht Klage einreichen, um grundsätzliche baurechtliche Fragen zu klären.

Baurechtliche Fragen unklar

Nach wie vor offen ist eine verbindliche Beantwortung der Überprüfung der Nutzungsberechnung. Der NQVG vertritt die Auffassung, dass der Antennenaufbau „eine zusätzliche gewerbliche Nutzung“ darstellt, die dem Gebäudeeigentümer zusätzliche

Einnahmen bringt und deshalb „in die Nutzungsberechnung einzuschliessen“ ist. „Eine zusätzliche Nutzung über das gesetzliche Mass beeinträchtigt die Werte der umliegenden Liegenschaften und verstösst gegen die Rechtsgleichheit.“ Auf der anderen Seite ist die Entwertung von Wohnraum im Umfeld von Antennenanlagen eine Tatsache.

Haftung für Gesundheitsschäden

Ein weiterer offener Punkt ist die Haftung für gesundheitliche Schäden: Die Unschädlichkeit der Strahlung ist bisher nicht nachgewiesen. Der NQVG fordert eine klare Regelung der Haftung. Dass die Strahlung nicht so unproblematisch ist, wie die Betreiber gerne behaupten, zeigt eine aktuelle medizinische Studie aus der bayrischen Stadt Naila. Dort wurde in einer Langzeituntersuchung über zehn Jahre nachgewiesen, dass die Strahlung der Mobilfunkstation im Umfeld von 400 Metern zu „signifikant mehr Krebserkrankungen“ geführt hat. Bei den beiden Antennenanlagen in der Dornacherstrasse sind die betroffenen Wohnungen in unmittelbarer Nähe, kaum 30 Meter (!) entfernt. Der NQVG: Wann handeln die Basler Behörden endlich?

Solidaritätsaktion geplant

Da es sich bei der Auseinandersetzung um die Dornacherstrasse 117/119 um einen Präzedenzfall handelt, will der NQVG seine Mitglieder zu einer Solidaritätsaktion aufrufen, um den Gang an das Gericht finanzieren zu können.

Auskunftspersonen

Präsident des NQVG, René Guillod: Tel. 061 367 77 77, E-Mail guillod@wggsp.ch
Präsident der Planungsgruppe des NQVG, Thomas Nussbaumer: Tel. 061 361 41 21,
E-Mail: thn@datacomm.ch
Silva Weber, Anwohnerin, Tel. 061 272 65 50, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Links

Mobilfunkantennen in der Schweiz bzw. Basel mit Link auf das Quartier Gundeldingen mit 18 Antennenanlagen (4053 bei PLZ eingeben und auf „go“ klicken):

<http://gis.begasoft.ch/requests/BakomStartRequest.jsp?lang=de>

Mobilfunkstudie in der Stadt Naila zu den Folgen der Strahlung mit Kommentar aus Schweizer Sicht:

<http://www.gigaherz.ch/802/>

Hintergrundbeitrag „Macht Elektromog krank?“

<http://members.aon.at/gigaherz/Elektromog.htm>